



ÜBERBETRIEBLICHER  
VERBUND  
REGION  
WOLFSBURG  
E.V.



Frau und Wirtschaft  
Koordinierungsstelle

Wolfsburg • Gifhorn • Helmstedt

# Wie sich Beschäftigung verändert

## Zum 25-jährigen Bestehen hat die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft zum Expertenforum eingeladen.

Von Bettina Jaeschke

**Wolfsburg.** Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Wolfsburg-Gifhorn-Helmstedt besteht seit 25 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläums fand am Donnerstag ein Expertenforum Personal im Schloss statt. „Beschäftigungsperspektiven im Wandel“ lautete das Thema. Mit dem Ziel, etwas für Frauen in der Arbeitswelt positiv zu verändern, wurde die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Wolfsburg einst gegründet. Später erweiterte sich der Wolfsburger Zuständigkeitsbereich dann auch auf die Landkreise Gifhorn und Helmstedt.

Initiiert wurde das Programm „Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft“ 1991 als Modellprojekt des Landes Niedersachsen. „Beschäftigungsperspektiven im Wandel sind überall ein Thema“, sagte Bettina Klim, Leiterin der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft. „Der Wandel ist gerade für berufstätige Frauen nicht einfach“, fügte sie hinzu. Zudem verwies sie auf Erhebungen, die ergeben hätten, dass die personelle Vielfalt entscheidend für

die Wirtschaftskraft eines Unternehmens sei. Würden Frauen gemeinsam mit Männern in Führungspositionen arbeiten, sei das Unternehmen erfolgreicher. Würden lediglich Männer in Führungspositionen arbeiten, würden sie manche Probleme schlichtweg nicht erkennen. Ein Merkmal der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft sei, dass sie stets sehr vorausschauend gearbeitet habe, so Klim. „Wir hatten vor 20 Jahren schon das Thema Digitalisierung auf dem Schirm“, nannte sie nur ein Beispiel. „Auch jetzt schauen wir wieder nach vorne.“

Eine Frage sei beispielsweise, wie sich Frauenarbeitsplätze verändern und ob es Berufe gäbe, in denen sie wegfallen. „Wir fragen auch die Firmen, was ihnen fehlt“, berichtete Klim. Gerade Firmen im Handwerk fehlten weibliche Arbeitskräfte. Im Bereich der Pflege sehe es genauso aus. „Mittelständler merken mittlerweile, dass ihnen Nachwuchskräfte fehlen“, sagte Klim. Bei einer Ver-

sammlung, die demnächst stattfindet, wird das Familiensiegel ein Thema sein. Es sei der Wunsch der Betriebe gewesen, sich mit dem Thema familienfreundlicher Betrieb zu beschäftigen.

Das Diskussionsforum sei eine gute Möglichkeit, Informationen weiterzugeben. „Es ist ein geeignetes Forum, um der Wirtschaft zu sagen, dass Gender eine Chance und gute Idee ist“, betonte Klim. „Diese Botschaft möchten wir weitergeben.“

**„Wir hatten vor 20 Jahren schon das Thema Digitalisierung auf dem Schirm.“**

**Bettina Klim**, Leiterin der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft



Die Leiterin der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft, Bettina Klim (links), traf auch Alexandra Felis (rechts), Vorsitzende des überbetrieblichen Verbunds Region Wolfsburg.

FOTI: HELGE LANDMANN / REGION24

Presse: Wolfsburger Allgemeine Zeitung

Datum: 16.11.2018



ÜBERBETRIEBLICHER  
VERBUND  
REGION  
WOLFSBURG  
E.V.



Frau und Wirtschaft  
Koordinierungsstelle

Wolfsburg • Gifhorn • Helmstedt

# 25 Jahre „Frau und Wirtschaft“: Jubiläumsfeier mit Expertenforum

120 Gäste hören Grußworte und Vorträge im Schloss, darunter mit Traude Oberkirch die Frau der ersten Stunde

VON ANDREA MÜLLER-KUDELKA

**WOLFSBURG.** Vor 25 Jahren nahm die Koordinierungsstelle „Frau und Wirtschaft“ in Wolfsburg die Arbeit auf, damals unter Leitung von Traude Oberkirch. Zum Jubiläum gab es ein Expertenforum im Gartensaal des Schlosses.

Auch Oberkirch war unter den 120 Gästen. „Wir mussten damals mit den Unternehmen alles neu entwickeln“, sagte sie. Die Begrüßung übernahmen ihre Nachfolgerin Bettina Klim und Alexandra Felis, Vorsitzende Überbetrieblicher Verbund. Beide arbeiten Hand in Hand, halten Kontakt

zu 47 Mitgliedsbetrieben und berieten in diesem Jahr mehr als 123 Frauen (Stand August) zum Thema Beruf – kostenlos und vertraulich. „Wir sind zwar keine Arbeitsvermittlung, aber gerade mittelständische

Betriebe nehmen gern unseren Rat an“, sagte Bettina Klim. Die Betriebe brauchen Fachkräfte, Frauen seien meist gut ausgebildet. Das Land Niedersachsen fördert das Langzeitprojekt. Und Katja Taranczewski, Referats-

„Unsere Gespräche sind kostenlos, vertraulich – und bei uns muss Frau nicht reinweise Zettel ausfüllen.“

Bettina Klim  
Leiterin „Frau und Wirtschaft“

leiterin im Sozialministerium, versprach: „Das Land wird sich dafür einsetzen, dass es auch über das Jahr 2020 hinaus so bleibt.“ Die Kooperationsstelle sei „unverzichtbar“.

Oliver Syring von der Wolfsburg AG, die vor fünf Jahren die Träger-

schaft übernahm, zollte „Respekt und Anerkennung“. Bürgermeisterin Bärbel Weist ging auf den Wandel in der Gesellschaft im letzten Vierteljahrhundert ein: „Das gilt

auch für die berufstätige Frau.“ Nur beim Thema weibliche Kräfte in Führungsetagen könnten die Erfolge noch größer sein, findet Klim selbst. Deshalb freute sie sich besonders, mit Dr. Wiebke Ankersen und Christian Berg von der AllBright Stiftung Berlin Fachleute für Vielfalt in Führungsetagen begrüßen zu können. Die beiden bilden selbst eine erfolgreiche, gleichberechtigte Doppelspitze. Später sprach Petra Polk über Digitalisierung und Diversität. „Eine Powerfrau“, schwärmte Klim. Das Gleiche könnte wohl auch auf ihrer eigenen Visitenkarten stehen.



Gartensaal: Bettina Klim (l.) und Alexandra Felis begrüßten 120 Gäste. Nach den Grußworten (r. Bürgermeisterin Bärbel Weist) ging es an die Arbeit – bei Fachvorträgen über „Frau und Wirtschaft“.



## Das bietet die Koordinierungsstelle

Die Koordinierungsstelle „Frau und Wirtschaft“ für Wolfsburg, Gifhorn und Helmstedt ist in der Schillerstraße 6 in Wolfsburg. Ziele der Arbeit sind unter anderem Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Sicherung der Chancengleichheit und Förderung von Kompetenzen. Es gibt Workshops und Seminare zu Weiterbildung oder Firmengründung, Beratungsgespräche und Netzwerkarbeit. Mehr Infos unter [www.frau-undwirtschaft.de](http://www.frau-undwirtschaft.de).

FOTOS: ROLAND HERMSTEIN/MATHIAS LEITZKE